Projektausschreibungen: Deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich Künstliche Intelligenz

https://www.inria.fr/en/news/news-from-inria/calls-for-application-from-sst-and-inria-in-ai

Stichtag: 31.08.2019 | Forschungsaufenthalte, Programmausschreibungen

Der Wissenschaftlich-Technologische Dienst der Französischen Botschaft in Berlin startet in Zusammenarbeit mit dem französischen Forschungsinstitut für Informatik und Automatik (Inria) zwei Projektausschreibungen "Procope zum Thema KI". Sie zielen darauf ab, die Mobilität von Promovierenden, Post-Docs und jungen Forschenden zu fördern, die einen Forschungsaufenthalt in einem französischen oder deutschen Forschungsinstitut anstreben, und gewähren finanzielle Unterstützung für die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren oder Workshops in Frankreich oder Deutschland.

Diese Projektausschreibungen werden vom Inria als Koordinator der französischen Strategie "AI for humanity" für die Implementierung von Forschungsmaßnahmen umgesetzt. So kann sich jeder Forscher bewerben, der einer Forschungseinrichtung mit Sitz in Frankreich oder Deutschland angehört.

Projektausschreibung zur Mobilität des wissenschaftlichen Nachwuchses zwischen Frankreich und Deutschland

Gefördert werden Forschungsaustausche zwischen Laboratorien in den förderfähigen Ländern von bis zu drei Monaten. Der Aufenthalt muss bis zum 31. Dezember 2019 abgeschlossen sein.

Antragsberechtigt sind Doktoranden, Postdoktoranden und Nachwuchswissenschaftler, die sich mit der Erforschung künstlicher Intelligenz beschäftigen.

Die Anträge können jederzeit in englischer Sprache via E-Mail eingereicht werden, spätestens jedoch bis zum 31. August 2019. Die Bewerbung muss mindestens 6 Wochen vor dem vorgeschlagenen Starttermin erfolgen.

Weitere Informationen und die ausführliche Projektausschreibung finden Sie auf dem Wissenschaftsportal der Französischen Botschaft in Deutschland.

Projektausschreibung zur Organisation deutsch-französischer Konferenzen und Workshops

Gefördert werden Konferenzen/wissenschaftliche Treffen mit identifizierten Partnern aus Frankreich und Deutschland und möglicherweise anderen Ländern und Projekte eines deutsch-französischen Gemeinschaftslabors.

Antragsberechtigt sind Forschungsteams von Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Clustern, die sich mit der Forschung an künstlichen Intelligenzen befassen. Das Treffen oder die Veranstaltung muss im Laufe des Jahres 2019 entweder in Frankreich oder in Deutschland organisiert werden.

Anträge können jederzeit, jedoch mindestens 6 Wochen vor der Veranstaltung in englischer Sprache via E-Mail eingereicht werden. Nach dem 31. August 2019 wird kein Antrag mehr berücksichtigt.

Weitere Informationen und die ausführliche Projektausschreibung finden Sie auf dem Wissenschaftsportal der Französischen Botschaft in Deutschland.

Quelle: Wissenschaftsportal der Französischen Botschaft in Deutschland

Redaktion: 11.03.2019 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, Frankreich

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Innovation

Zurück

Weitere Informationen